

Victory West Moly Limited will Mehrheitsbeteiligung an vielversprechendem DSO-Nickelprojekt in Südsulawesi, Indonesien erwerben

08.09.2010 | [DGAP](#)

An alle Aktionäre

Zentrale Punkte

- * Das Projekt befindet sich in Malili im Osten des Regierungsbezirks Luwu in Südsulawesi, Indonesien, und deckt etwa 1.608 Hektar ab
- * Ergiebiges Nickel-Laterit-Gebiet mit mehreren bereits bestehenden Minen in der Nähe, z. B. das 162 Mio. Tonnen-Projekt von Rio Tinto oder das 161 Mio. Tonnen-Projekt von PT Inco in Sorowako.
- * Erstes Erkundungsziel von 35-40 Mio. Tonnen von 1,2 %-1,6 % Ni*
- * Historische Erkundungsarbeiten weisen auf einen niedrigen Abraumanteil mit gut ausgeprägter Mineralisierung an der Oberfläche hin. Beträchtliche Steigerung durch zusätzliche Erkundungen.
- * Nähe zum Hafen (ca. 3 km)
- * potentiell geringe Kosten und kurze Anlaufzeit bis zu kommerzieller Förderung und Cashflow
- * Machbarkeits- und Umweltverträglichkeitsstudien bereits im Gang zur Erlangung der IUP-Förder- und Betriebsfreigabe (Abbau)
- * Stabiler Markt für Direct Shipping Ore (DSO), Nickelerz und anhaltend starke Nachfrage durch asiatische Schlüsselmärkte
- * Technische und rechtliche Sorgfaltsprüfung im Gang - Abschluss wird in den nächsten 6-8 Wochen erwartet.

Transaktionsbericht

[Victory West Moly Limited](#) (ASX: VWM FSE: R1E) ('VWM' oder das 'Unternehmen') ist erfreut, Ihnen mitteilen zu können, dass es mit Oceantide Investments Pty Ltd ('Oceantide') eine verbindliche Vereinbarung (die 'Vereinbarung') eingegangen ist über das Rech, innerhalb der nächsten 60 Tage und vorbehaltlich der noch ausstehenden Due Diligence-Prüfung die Rechte von Oceantide an einem aussichtsreichen DSO-Nickelprojekt in Südsulawesi, Indonesien (entweder durch den Kauf von 100 % des Beteiligungskapitals von Oceantide oder von 100 % der Rechte von Oceantide an diesem Projekt) zu erwerben.

Oceantide hat das Recht zugesichert, eine Beteiligung von 70 % an einer zukünftigen IUP-Konzession zum Nickelabbau zu erwerben, die von dem indonesischen Unternehmen PT. Primara Utama Lestari ('PT PUL') gehalten wird. Dieser Kauf erfolgt in Form von Zahlung in einer Kombination aus Barzahlung und Anteilsscheine sowie die alleinige Finanzierung des Projektes bis zur Förderung. Bislang hat Oceantide bei der Finanzierung der betrieblichen Tätigkeiten von PT PUL geholfen und hat eine erste rechtliche Due Diligence-Prüfung sowie eine vorläufige Umweltverträglichkeitsstudie zu dem Projekt durchgeführt.

Die Fläche mit der IUP-Konzession ist etwa 1.608 Hektar groß und liegt in Malili, Ost-Luwu, in Südsulawesi (das 'Luwu-Nickelprojekt')

Für die Rechte zum Erwerb der Rechte von Oceantide im Zusammenhang mit dem Luwu-Nickelprojekt hat das Unternehmen Oceantide USD 100.000 zu normalen Handelsbedingungen geliehen. Die Gewinne aus diesem Kredit wurden als Betriebskapital für das Luwu-Nickelprojekt verwendet.

Verhandlungen über die endgültigen Geschäftsbedingungen für diesen Kauf finden im Moment parallel und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt statt. Für den Fall, dass innerhalb von 60 Tagen keine Geschäftstransaktion abgeschlossen wird, muss dieser Kredit vollständig von Oceantide zurückgezahlt werden.

'Das Luwu-Nickelprojekt entspricht der Absicht des Unternehmens, Wert aus Projekten mit Metallen in Südostasien zu ziehen und zu sichern, die das Potential dazu haben, eine erhöhte Marktattraktivität und Wertsteigerung zu erzielen', so Robert Hyndes, Geschäftsführer von VWM.

'Die ersten Due Diligence-Prüfungen haben ergeben, dass das Luwu-Nickelprojekt das Potential hat, sich in kurzer Zeit zu einer produzierenden Nickelmine zu entwickeln. Aus den historischen Explorationsdaten ist zu entnehmen, dass die Mine von stabiler Wirtschaftlichkeit und einer geografisch günstigen Lage aufgrund ihrer Nähe zur Küste profitiert. Weiterhin werden sehr geringe Investitionskosten erwartet, was ebenfalls die Vermutung unterfüttert, dass sich dieses Projekt binnen kürzester Zeit zu einer produzierenden Mine entwickelt, die einen beträchtlichen und kontinuierlichen Cashflow über einen Zeitraum von mehreren Jahren erzielen wird'.

'Wir freuen uns auf den Abschluss der Due Diligence-Prüfung und im Zusammenhang damit auch auf die Erfüllung unserer Investitionskriterien, indem wir eine Mehrheitsbeteiligung an dem Projekt übernehmen und es innerhalb der nächsten 12 Monate zur Produktion führen'.

'Parallel dazu baut das Unternehmen weiterhin sein Molybdän-Flaggschiffprojekt in Malala aus und sucht weiter nach aussichtsreichen Projekten, um eine zusätzliche Wertsteigerung zu erzielen'.

Starkes Management-Team

Zur Unterstützung bei der Durchführung der Due Diligence-Prüfung für das Projekt hat das Unternehmen Rohan Erwin engagiert, einen Bergbauingenieur, der bereits über große Erfahrung in Indonesien verfügt und eine beträchtliche Erfolgsbilanz in Sachen Greenfield-Minenprojekte und deren Aufbau.

Nach Kaufabschluss wird Herr Erwin zum Leiter und Manager des Projektes bis hin zur Produktion ernannt und er wird eng dem indonesischen Partner des Unternehmens zusammenarbeiten, um das Projekt pünktlich und innerhalb des Budgets fertigzustellen.

Zusammenfassung Luwu-Nickelprojekt

Die Konzessionsfläche des Luwu-Nickelprojektes beträgt ca. 1.608 Hektar und liegt in Malili, Ost-Luwu, in Südsulawesi, Indonesien. Das Gebiet ist leicht zugänglich auf dem See- und Landweg und liegt nur 15 Autominuten entfernt von Malili, der Hauptstadt des Regierungsbezirks Ost-Luwu.

Bei der geologischen Formation handelt es sich um ein typisches Beispiel für tropischen lateritischen Nickel in einer bekannten Nickellagerstätte. Es liegt nah bei einer Reihe von bestehenden Laterit-Nickelprojekten und Lagerstätten wie zum Beispiel dem 161 Mio. Tonnen-Projekt Sorowako von PT Inco und dem 162 Mio. Tonnen-Projekt von Rio Tinto.

Die Konzession lag früher bei PT Inco ('Inco') als Teil einer großen, lokalen Nickel-Laterit-Holding. Inco fördert und verarbeitet seit mehr als 30 Jahren lateritischen Nickel in der Nähe von Sorowako und ist weltweit einer der größten Nickelproduzenten (siehe Abbildung 2 oben). Die Konzessionsfläche des Projektes ist mit nur 3 km Entfernung zu einem Hafen günstig gelegen. Die Konzession wurde zuvor als beschränkt sekundär nachwachsend.

Vor-Ort-Team

PT PUL hat ein erfahrenes Team vor Ort zusammengestellt, zu dem leitende Ingenieure sowie Geologie- und Bergbauingenieure gehören, die über Erfahrung speziell mit den regionalen Nickel-Lateritvorkommen haben. Der Großteil dieser Fachleute wurde bei Inco ausgebildet und arbeitete sehr erfolgreich in diesem Unternehmen.

Geologie

Geologisch gesehen handelt es sich um eine typische tropische Laterit-Nickel-Lagerstätte mit Brauneisenerz (geringerhaltig) und Saprolith (höherhaltig), was über ultramafischen Gesteinseinheiten entstanden ist. Die

Fläche ist Teil einer größeren mineralisierten Fläche, die mehrere relevante Laterit-Nickellagerstätten und aktive Minen enthält.

Historische Arbeiten

Seit 2008 hat PT PUL verschiedene Erkundungsprogramme durchgeführt, darunter die Bohrung von 85 oberflächlichen Löchern mit einer Größe von 200 m x 200 m sowie verschiedene Grabungsprogramme und Suchschnitte. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen haben PT PUL zu einem anfänglichen Explorationsziel von 35-40 Mio. Tonnen bei 1,2 % bis 1,6 % Ni* sowohl in den Brauneisenerz- sowie Saprolithlagerstätten geführt. Bis heute hat die Exploration weniger als 50 % der Konzession abgedeckt. Daher ist davon auszugehen, dass weitere Explorationen einen beträchtlichen Aufwärtstrend bewirken werden.

Als Teil der Due Diligence-Prüfung hat das Unternehmen PT GMT Indonesia ('GMT'), ein führendes indonesisches Unternehmen im Bereich der geologischen Beratung, welches seine Kunden auf internationalem Niveau berät, mit der Durchführung einer umfassenden Untersuchung der Projekt- und historischen Erkundungsdaten beauftragt, um einen Eindruck über das Mineralisierungspotential zu erhalten und ein detailliertes Erkundungsprogramm für das fortschreitende Projekt zu entwickeln. Der Abschluss der Untersuchung wird nach 6-8 Wochen erwartet.

Erschließung und Förderung

Die Topografie der geplanten Mine ist sanft hügelartig und wird vermutlich keinen Zugang für Bergbaumaschinen bieten. Die vorgeschlagene Zufahrtsstraße von der Konzession zu dem Hafengebiet ist etwa 3 km lang und führt hauptsächlich durch flaches bis abfallendes Gelände. Das Hafengebiet liegt in der Niederung eines breiten Flusses, der sich etwa 10 km entfernt von der Mündung in den Golf von Boni befindet. Frachtschiffe werden das Nickelerz zur Verladung auf das Mutterschiff transportieren, die im Golf von Boni vor Anker liegen.

**Anmerkungen zu Explorationszielen*

Gemäß Paragraph 18 der JORC [Joint Ore Reserve Committee]-Verordnung ist es wichtig zu erwähnen, dass keine JORC-Bodenschätze oder Erzreserven auf diesen Konzessionen errichtet wurden und dass etwaige aktuelle Untersuchungen fortlaufender Explorationsarbeit, Bohrungs- und Bewertungsarbeiten. Die aktuelle Bewertung gilt als vorläufig und basiert auf Arbeiten zur Bestimmung von Exploration, Evaluation und Ressourcen, die von den aktuellen Besitzern durchgeführt werden.

Man erwartet, dass das Nickel-Laterit-Material mit herkömmlichen LKWs und Schaufeltechniken aus dem Tagebau leicht abzubauen und zu fördern ist. Bohrungen und Sprengungen sind nicht nötig. Der Mutterboden (1-5 m) kann günstig zu Lagerplätzen gebracht werden, von wo aus der Mutterboden sowohl in der Mine als auch im Baustellenbereich wiederverwendet werden kann.

Das Unternehmen hat das Ziel, durch einfache Brech- und Siebtechnik gefolgt von Vermischung die Klassifizierung des DSO-Nickel-Lateritproduktes zu verbessern.

Vorläufige Bewertungs- und Umweltverträglichkeitsstudien haben gezeigt, dass herkömmliche Abbautätigkeiten zu relativ niedrigen Investitionskosten vorgenommen werden können. Diese werden auf USD 8-10 pro Tonne geschätzt, mit einer weiteren Verbesserung für den Fall, dass die Fördermenge erhöht und Skaleneffekte erzielt werden.

Vorbehaltlich des rechtzeitigen Empfangs der benötigten Freigaben (zum Abbau) wird angenommen, dass das Projekt bis zum Ende des 2. Quartals 2011 in Produktion gehen und somit frühzeitig Cashflows generieren kann, die wiederum weitere Erkundungen finanzieren und/oder die Förderung ausbauen können.

Zusätzlich dazu wird das Unternehmen verschiedene Strategien zur Vermarktung des geringerhaltigen Brauneisenerzes ins Auge fassen, mit dem Ziel der Steigerung der wirtschaftlichen Erträge.

Über den DSO-Nickelmarkt

Der DSO-Laterit-Nickelerzmarkt ist ein gut etablierter internationaler Markt, auf dem der Großteil des Materials aus Indonesien, von den Philippinen und Neukaledonien exportiert und nach Japan, Europa und China verkauft wird. Das geringerhaltige (< 1,8 %) Material wird in der Regel als Ausgangsmaterial für Hochöfen in der Produktion von Nickelroheisen für Hersteller von Edelstahl zu Haushaltszwecken

verwendet. Höherhaltiges Erz (> 1,8 %) wird gewöhnlich zu Nickeleisen und Rohstein verschmolzen.

Der Preis für lateritische Nickelmaterialien ist abhängig vom Nickelpreis an der Londoner Metallbörse, vom Erzgehalt, der Feuchtigkeit, dem Eisengehalt sowie Regenerierungs- und schädlichen Eigenschaften.

Mit freundlichen Grüßen

LUKE MARTINO
Chefsekretär

www.victorywestmoly.com.au

Bericht des Sachverständigen

Die Informationen aus dem vorliegenden Bericht hinsichtlich Explorationsergebnissen, Ressourcen und Reserven basieren auf den Daten, die von Brett Gunter erhoben wurden. Brett Gunter ist Mitglied des Australischen Instituts für Bergbau und Metallurgie (MAusIMM) und verfügt über ausreichend Erfahrung in Bezug auf die Art der Mineralisierung und des Lagerstättentyps, wie er Gegenstand der vorliegenden Untersuchung ist, sowie in Bezug auf die Tätigkeiten, die er unternimmt, um sich als Sachverständiger gemäß der Ausgabe des Australischen Gesetzes für die Berichterstattung über Explorationsergebnisse, Bodenschätze und Erzreserven (das 'JORC-Gesetz') aus dem Jahre 2004 zu qualifizieren. Brett Gunter ist in Vollzeit bei GMT Indonesien angestellt und er erteilt seine Erlaubnis zur Aufnahme in den Bericht über die Explorationsergebnisse und/oder Bodenschätze und/oder Reserven in der Form und in dem Zusammenhang, in dem sie erscheinen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/27908--Victory-West-Moly-Limited-will-Mehrheitsbeteiligung-an-vielversprechendem-DSO-Nickelprojekt-in-Suedsulawesi-Indonesien>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).